



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00403**  
Datum: 25.09.2019  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.10.2019	öffentlich Entscheidung
Kulturausschuss	28.11.2019	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	10.12.2019	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	11.12.2019	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	18.12.2019	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der  
AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Realisierbarkeit eines  
Videokunstprojekt Halle im Wandel**

### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Realisierung eines Videokunstprojekts mit dem Arbeitstitel „Halle im Wandel, ~~vom~~ **von der nationalsozialistischen Diktatur in den Sozialismus bis** in die Gegenwart“ anlässlich des **75. Jahrestages der Befreiung und des 30. Jahrestages** der Wiedervereinigung ~~bis spätestens zum~~ **im Zeitraum von 08. Mai bis 03. Oktober 2020** möglich ist.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt geeignete Orte in der Stadt Halle zu suchen, an denen diese Videokunst ~~dauerhaft~~ **regelmäßig** auf Projektionsflächen oder Monitoren ausgestellt werden kann.

3. Die Stadtverwaltung prüft, ob Sie für die Realisierung dieses Kunstprojekts die Kunsthochschule Burg Giebichenstein gewinnen kann.

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

Im Jahr 2020 jährt sich nicht nur die Wiedervereinigung von DDR und BRD zum 30. Mal, sondern wir begehen auch den 75. Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung Deutschlands von der nationalsozialistischen Diktatur. Es ist ein Tag der Dankbarkeit, dass der Faschismus besiegt wurde, aber auch ein Tag, der uns mahnt, uns menschenfeindlichen Ideologien entgegen zu stellen. Umso wichtiger wird dieses Datum in Zeiten, in denen europaweit faschistische Strukturen in den Parlamenten Fuß fassen.

Eine Videokunstinstallation vermag es, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die bewegte Geschichte durch die zwei Diktaturen bis in die Gegenwart visuell näher zu bringen.